

Energiewende in Deutschland als Modell für die australische Klimapolitik? Eine kritische Bestandsaufnahme

geschrieben von Graham Palmer | 25. Juni 2014

Graham Palmer

Die Energiewende* ist das kühnste Experiment im Bereich Energiepolitik der Welt und umfasst Deutschlands größtes Infrastruktur-Projekt seit dem Wiederaufbau nach dem Zweiten Weltkrieg. Keine andere Energiepolitik hat international derartig viel Aufmerksamkeit erregt oder die Meinungen polarisiert. Die Energiewende* besteht aus zwei wesentlichen Elementen: einem Rückzug aus der Kernkraft und einer Zunahme der Einspeisung erneuerbarer Energie via einem System mit Einspeise-Tarifen. Dieses System, ursprünglich eingeführt im Jahre 1991 und mit dem EEG in ein Gesetz gegossen, basiert auf dem Prinzip, Investoren in Erneuerbare mittels einer garantierten Netzeinspeisung und festgesetzten garantierten Strompreisen zu locken. In der Theorie sollte dieses System auch Innovationen fördern, obwohl die meisten Vorteile aus ohnehin garantierten Zuwendungen stammen.